

Niederschrift
Sitzung des Ortsgemeinderates Mettendorf

Sitzung am	21.01.2013
Sitzungsort	Mettendorf
Sitzungsraum	Dorfgemeinschaftshaus
Sitzungsbeginn	20:30 Uhr
Sitzungsende	22:40 Uhr

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der folgenden Niederschrift.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Vorsitzender : Ortsbürgermeister Paul Lentes jun.

Schriftführer : Ratsmitglied Klaus Schmalen

Teilnehmerverzeichnis

Ortsgemeinderat Mettendorf - Stimmberechtigt

Nr.	Name	Vorname	Funktion	Anwesenheit
1	Lentes jun.	Paul	Ortsbürgermeister	anwesend
2	Thielen	Egon	1. Beigeordneter	anwesend
3	Walzer	Reinhold	Beigeordneter	entschuldigt
4	Denzer	Dirk	Ratsmitglied	anwesend
5	Ewen	Franz-Josef	Ratsmitglied	anwesend
6	Hennes	Ute	Ratsmitglied	entschuldigt
7	Hoffmann	Reinhold	Ratsmitglied	anwesend
8	Host	Helmut	Ratsmitglied	anwesend
9	Kickert	Inge	Ratsmitglied	entschuldigt
10	Mayer	Arno	Ratsmitglied	anwesend
11	Pelzer	Winfried	Ratsmitglied	anwesend
12	Wagner	Ernst	Ratsmitglied	anwesend
13	Zahren	Manfred	Ratsmitglied	anwesend
14	Hecker	Irene	Ratsmitglied	anwesend
15	Mettel	Elmar	Ratsmitglied	anwesend
16	Schmalen	Klaus	Ratsmitglied	anwesend
17	Wenzel	Achim	Ratsmitglied	entschuldigt

Gäste:

Architekt Blasweiler und Herr Gerber

Der Ortsbürgermeister begrüßte den Sitzungsgast, einige anwesende Bürger und die Ratsmitglieder zur zweiten Sitzung des Gemeinderats im Jahr 2013. Er stellte anschließend fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Sitzung eingeladen wurde und der Rat aufgrund der Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder beschlussfähig ist. Hierzu wurden keine Einwendungen aus dem Gremium erhoben.

Der Vorsitzende teilte den Ratsmitglieder mit, dass die Niederschrift über die Ratssitzung vom 08.01.2013 zwar fertig, aber von der Verwaltung noch nicht versandt wurde. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird ihre Ordnungsmäßigkeit beraten.

Herr Lentes verwies anschl. auf die in der Einladung für die heutige Sitzung bekannt gegebene Tagesordnung. Aus dem Rat wurden hierzu keine Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge oder -wünsche vorgebracht.

Der Vorsitzende schlug vor, den öffentliche Teil der Sitzung um den Beratungspunkt „Einwohnerfragestunde“ als TOP 1 zu ergänzen und im nichtöffentlichen Teil die Beratungspunkte „Grundstücksangelegenheiten“ als TOP 1, „Bauantrag“ als TOP 2 und „Mitteilungen und Anfragen“ als TOP 3 zu behandeln.

Der Gemeinderat stimmte den Vorschlägen - einstimmig - zu

Daraufhin gab Herr Lentes die Tagesordnung wie folgt bekannt:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Baumaßnahme Kita Mettendorf
- Kostensteigerung Neubau
- 3 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Grundstücksangelegenheiten
- 2 Bauantrag
- 3 Anfragen und Mitteilungen

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende hat die anwesenden Einwohnern gebeten Fragen zu stellen, bzw. ihre Anliegen vorzubringen.

Frage: Eine Bürgerin, die in der Nähe des DGH wohnt, beschrieb zunächst die durch Veranstaltungen im DGH verursachten Lärmbelästigungen sowie Einschränkungen bei der Zu- und Abfahrt zu ihrem Grundstück. Anschließend zeigte sie sich enttäuscht darüber, dass der Gemeinderat dem Karnevalsverein eine Genehmigung für eine Veranstaltung im Anschluss an den Karnevalsumzug am 03.02.13 im DGH gegeben hat. Sie wies bei dieser Gelegenheit auf die zu erwartenden Lärm- und Umweltbelastungen für die Anwohner hin. Abschließend fragte die Bürgerin an, was der Gemeinderat als verantwortliche gemeindliche Instanz gedenkt in Zukunft gegen derartige Belästigungen bei Veranstaltungen im DGH zu unternehmen? Die Fragende wies noch darauf hin, dass ihr vor dem Bau des DGH von der Gemeinde Zusagen für die Einschränkung von Lärm- und Verkehrsbelästigungen gemacht wurden, die aber nicht eingehalten werden.

Antwort: Der Gemeinderat bedauert die Belästigung der Anwohner sehr. Die Thematik soll in der nächsten Gemeinderatssitzung beraten werden. Hierbei sollen geeignete Maßnahmen erarbeitet werden. Die betroffenen Bürger werden über den Beschluss der Maßnahmen informiert

In einer lebhaften Diskussionsrunde wurden einige Lösungsvorschläge angeregt, z. B. Verantwortliche je Veranstaltung benennen lassen, Merkblatt über Lärmschutzmaßnahmen und Umweltschutz in/um das DGH erstellen, Verkehrsbeschränkungen bei Veranstaltungen im DGH, usw. Im Rat wurde die Dringlichkeit der Angelegenheit erkannt. Es sollen wirksame Möglichkeiten gefunden werden.

Öffentliche Sitzung

TOP 2

Baumaßnahme Kita Mettendorf - Kostensteigerung Neubau

Der Vorsitzende verwies auf die vor dieser Ratssitzung stattgefundene Sitzung der **Ortsbürgermeister und Ortsgemeinderäte** der an der Kita Mettendorf beteiligten

Ortsgemeinden. Er bat die anwesenden Ratsmitglieder über die in dieser Sitzung vorgetragenen Informationen zu der neuesten Kostenberechnung für den Neubau der Kita zu beraten und **Stellungnahme** zu beziehen. Der Rat soll möglichst abschließend über diese Kostenberechnung beschließen.

Im Rahmen einer sehr lebhaften Diskussion wurden mehrere Fragen an den anwesenden Architekten Herrn Blasweiler gestellt. Zwischenzeitlich wurden auch Fragen der anwesenden Bürger zu dieser Thematik zugelassen. Herr Blasweiler ging zunächst auf die gesamte Historie der geplanten Baumaßnahme, seine Entwicklung und zwischenzeitliche Ergänzungen ein. Anschl. bemühte er sich alle an ihn gestellten Fragen ausführlich zu beantworten.

Nach einer weiteren Beratung hat der Gemeinderat der Kostensteigerung, wie in der den Gemeinderäten vorliegenden Tischvorlage aufgelistet, - **einstimmig – zugestimmt**.

Öffentliche Sitzung

TOP 3

Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende informierte den Rat über folgenden Themen:

- Info über ein Schreiben der ADD nach einer Rückfrage der Gemeinde über die Möglichkeit Kosten für den Friedhof anteilmäßig auf den Ehrenfriedhof umzulegen und deren Erstattung zu beantragen. Die ADD hat mitgeteilt, dass es keine Kausalität bei den Kosten z. B. für die Leichenhalle und die Umgrenzungsmauer gibt. Bei evtl. Kosten für den Haupteingangsweg bis zu den Kriegsgräberanlage könnten ggf. nach Absprache anteilige Kosten verrechnet werden. Gleichzeitig teilte die ADD mit, dass sie es begrüßen würde, die beabsichtigte Neubepflanzung im Frühjahr einvernehmlich zu gestalten.

Aus dem Rat kamen folgende Anfragen:

Frage: Werden die Mehrkosten für die Kita schon in den Haushaltsplänen für 2013/14 berücksichtigt?

Antwort: Nein, aber ggf. per Nachtragshaushalt.